

Statistisches und beachtenswerthe Notizen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **172 (1893)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-374092>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Europäischer Staatskalender.

Papst in Rom: Leo XIII., geboren 2. März 1810.

Staat.	Regent.	Geb.	Fl.-Qbr. Kilom.	Eintw.	Staat.	Regent.	Geb.	Fl.-Qbr. Kilom.	Eintw.
Rußland, Kaiserreich . . .	Alexander III.	1845	4889062	85395209	23. Schwarzb.-Sudsch. Fürstth	Carl	1830	862,1	75514
Deutsches Reich, Bundesstaat:	Wilhelm II.	1859	540415,7	49421259	24. Wadec. Fürstenthum	Georg Viktor	1831	1121,2	57283
1. Preußen, Königreich	Wilhelm II.	1859	348354,0	29959388	25. Lübeck, freie Stadt	Senat		299,0	76459
2. Bayern, "	Otto I.	1848	75865,0	5589382	26. Schaumbg.-Lippe, Fürstth	Adolf	1817	339,7	39183
3. Sachsen, "	Albert	1828	14992,9	3500513	Frankreich, Republik . . .	Präf. Carnot	1837	536408	38218903
4. Württembg., "	Karl I.	1823	19503,7	2035443	Oesterreich-Ungarn, Kaiser.	Franz Jos. I.	1830	676656	42749329
5. Elsaß-Lothringn., Rhäld.	Kaiserl. Statth		14509,4	1603987	Großbritannien, Königreich	Victoria	1819	314951	38583955
6. Baden, Großherzogthum	Friedrich	1826	15081,1	1656817	Italien, Königreich . . .	Humbert I.	1844	286588	30947306
7. Hessen, "	Ludwig IV.	1837	7681,6	994614	Spanien, Königreich . . .	Alfonso XIII.	1886	497244	17247738
8. Mecklenbg.-Schwer., Grb.	Fridr. Frz. III.	1851	13162,0	578565	Türkei, Kaiserreich . . .	Abdul Hamid	1842	175394	4373480
9. Mecklenbg.-Strelitz, Grb.	Friedr. Wilh.	1819	2929,5	97978	Schweden u. Norwegen, Königr.	Oskar II.	1829	775997	6773585
10. Oldenburg, Großherzogth.	Peter	1827	6422,5	355000	Belgien, Königreich . . .	Leopold II.	1835	29457	6093798
11. Hamburg, freie Stadt	Senat		409,8	622530	Portugal, Königreich . . .	Carl I.	1863	92075	4708178
12. Braunschweig, Herzogth.	Regentschaft		3690,4	403029	Rumänien, Königreich . . .	Karl I.	1839	129947	5500000
13. Sachsen-Weimar, Großh.	Karl Alexander	1818	3594,9	325824	Niederlande, Königreich . . .	Wilhelmine	1880	33000	4548596
14. Anhalt, Herzogthum	Friedrich	1831	2294	271759	Schweiz, Republik . . .	Bundesrath		41346	2934057
15. Sachsen-Meining, Herzogth.	Georg II.	1826	2468,4	223920	Dänemark, Königreich . . .	Christian IX.	1818	38279	2172205
16. Sachsen-Coburg, Herzogth.	Ernst II.	1818	1956,5	206329	Griechenland, Königreich . . .	Georg I.	1845	64689	2187208
17. Sachsen-Altenburg, "	Ernst	1826	1323,8	170867	Serbien, Königreich . . .	Alexander I.	1876	48589	2162750
18. Bremen, freie Stadt	Senat		255,6	180309	Luxemburg, Großherzogthum	Adolfv. Nassau	1817	2587	211088
19. Lippe, Fürstenthum	Woldemar	1824	1215,2	128414	Montenegro, Fürstenthum	Nikolaus I.	1841	9030	236000
20. Meuß, jgr. Linie, "	Heinrich XIV.	1832	825,7	119555	Reichenstein, Fürstenthum	Johann II.	1840	178	9593
21. Meuß, ältere Linie, "	Heinrich XIII.	1846	316,4	62759	Bulgarien u. Ostrumelien, Fürstenthum . . .	Ferdinand I.	1861	96635	3153975
22. Schwarzb.-Aldolfst. Fürstth	Günther	1852	940,4	85838					

Statistisches und beachtenswerthe Notizen.

Bergbahnen. Aus Anlaß der Eröffnung der Brienz-Rothhornbahn wurden folgende Maximalhöhen zusammengestellt: Bözbergbahn 464 Meter über Meer, Kahlenbergbahn 484, Harabahn 503, Güttichbahn 520, Hauenstein 562, Gießbachbahn 663, Maggingen 879, Bürgenstockbahn 879, Wäbenknecht-Einfiebeln 898, Brünigbahn 1004, Beatenbergbahn 1116, Gottbardbahn 1155, Vesurbahn 1185, Arlbergbahn 1310, Canadian-Pacific 1312, Brennerbahn 1367, Würrenbahn 1611, Monte Generoso 1639, Rigibahn 1750, Pilatusbahn 2006, Central-Pacific 2160, Brienz-Rothhornbahn 2252 Meter über Meer.

Telegraphenverkehr. Nach der Zusammenstellung des internationalen Telegraphenbureaus in Bern wurden im Jahr 1891 auf der ganzen Erde insgesammt 296,017,000 Telegramme aufgegeben, das ist rund 800,000 im Tag. Davon treffen auf Europa 207,595,000, auf die andern vier Welttheile nur 88,422,000.

Unterrichtswesen. Das „Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz 1890“ von C. Grob brachte folgende Zusammenstellung über die Ausgaben, welche in den Kantonen für die Schule gemacht werden:

1) Gesamtausgaben für die Primarschule durchschnittlich per Einwohner Franken: Zürich 12,2, Thurgau 10,1, Baselstadt 9,8, St. Gallen 9,8, Glarus 8,9, Schaffhausen 8,5, Aargau 6,8, Neuenburg 6,5, Solothurn 6,1, Genf 6,0, Bern 5,9, Waadt 5,6, Baselland 5,1, Appenzell A. Rh. 5,1, Zug 4,7, Luzern 4,4, Obwalden 4,0, Appenzell S. Rh. 4,0, Graubünden 3,5, Freiburg 3,4, Tessin 3,2, Uri 2,8, Schwyz 2,7, Wallis 2,5, Nidwalden 1,9.

2) Gesamtausgaben für das ganze Unterrichtswesen per Einwohner Franken: Baselstadt 23,5, Zürich 17,7, Thurgau 15,5, Genf 14,6, Schaffhausen 13,2, Bern 11,8, St. Gallen 11,8, Glarus 10,9, Neuenburg 10,7, Aargau 9,8, Waadt

9,3, Solothurn 8,4, Zug 6,6, Appenzell A. Rh. 6,6, Luzern 6,2, Baselland 5,7, Graubünden 5,6, Freiburg 4,8, Tessin 4,4, Obwalden 4,2, Appenzell S. Rh. 4,1, Schwyz 3,7, Uri 3,5, Wallis 3,3, Nidwalden 2,9.

Bevölkerung der Erde. Dieselbe beträgt 1,470,720,000 Seelen; davon kommen auf Asien 826,000,000, also mehr als die Hälfte u. zwar 361,000,000 auf China u. 262,000,000 auf Englisch-Indien. Europa zählt 357,379,000 Seelen, also noch etwas weniger als China. In Afrika (164 Millionen Seelen) und Amerika (122 Millionen), sowie in Australien ist die Bevölkerung am wenigsten dicht.

Saftpflichtunfälle. Die Zahl der Saftpflichtunfälle steigerte sich im Jahre 1891 auf 2143 gegenüber 1758 im Vorjahre. Unter diesen 2143 Fällen sind ca. 50, welche als nicht erhebliche Unfälle, d. h. als solche bezeichnet werden können, bei denen die Arbeitsunfähigkeit nicht mehr als 6 Tage betrug. Unfälle mit tödtlichem Ausgang sind im Berichtsjahr zu verzeichnen 7. Von den 2143 Verletzten gehören bloß 33 dem weiblichen Geschlechte an. Die Verletzungen betrafen in 114 Fällen Kopf und Gesicht, in 259 Fällen Augen, in 114 Fällen Arme, in 779 Fällen Hände und Finger, in 188 Fällen Beine und Knie, in 328 Fällen Füße und Zehen, in 166 Fällen übrige äußere Körpertheile, in 174 Fällen innere, in 17 Fällen Bleisofit.

Schweizerische gemeinnützige Gesellschaft. Dieselbe zählt 1098 Mitglieder, die sich auf die einzelnen Kantone wie folgt vertheilen: Aargau 172, Baselstadt 152, Zürich 150, Bern 104, Solothurn 85, Luzern 56, Zug 55, St. Gallen 53, Schwyz 36, Glarus 34, Thurgau 30, Baselland 22, Appenzell A. Rh. 21, Graubünden 19, Nidwalden 18, Genf, Neuenburg, Schaffhausen und Tessin je 15, Waadt 11, Obwalden 9, Freiburg und Uri je 4, Appenzell S. Rh. und Wallis je 2.